

Bebauungsplan Nr. 4

für ein Gebiet zwischen Brauenkamper Straße, Wiekhorner Heuweg, Flurstücke 579, 671 und 672 und dem Moorweg in Delmenhorst.
Maßstab 1:1000

Legende:

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
Entgegenstehende oder gleichlautende beschlossene Pläne im Bereich dieses Bebauungsplanes treten mit der Bekanntmachung nach § 12 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 außer Kraft.

I. Bauland

a) Art der baulichen Nutzung

- | | | | |
|---------|------------------------------|--|-----------------------|
| WR | Reines Wohngebiet | 1-gesch.=Grundflächenzahl 0,4 | Geschöflächenzahl 0,4 |
| WA | Allgemeines Wohngebiet | 2-gesch.=Grundflächenzahl 0,4 | Geschöflächenzahl 0,7 |
| MI | Mischgebiet | 3-gesch.=Grundflächenzahl 0,3 | Geschöflächenzahl 0,9 |
| □ □ □ □ | Gemeinbedarfsfläche (Schule) | Bei Nichteinhaltung der zulässigen Vollgeschosse gelten die entsprechenden Tabellenwerte. | |
| □ □ □ □ | Sonderfläche (Altersheim) | c) Bauweise | |
| | | o | offene Bauweise |
| | | g | geschlossene Bauweise |
| | | d) Überbaubare Grundstücksfläche | |
| — — — — | Baulinie | Zwischen Geschößgrenze und Baugrenze dürfen keine Wohnräume errichtet werden. Beim WR und WA sind nur erdgeschossige Nebenanlagen, bei MI erdgeschossige Bauteile und Nebenanlagen zulässig. | |
| — — — — | Geschößgrenze | | |
| — — — — | Baugrenze | | |

b) Maß der baulichen Nutzung

- | | |
|-------|--|
| 1,2,3 | Höchste Anzahl der Vollgeschosse |
| ③ | Zwingende Anzahl der Vollgeschosse |
| | Grund- und Geschößflächenzahl nach § 17 der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962. |

Aufstellung nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Delmenhorst am 4.1.1963 beschlossen.
Der Oberstadtdirektor:
Siegel gez. Dr. Rathje
Delmenhorst, am 19.6.1964
Oberstadtdirektor Oberbürgermeister
Siegel gez. Dr. Rathje gez. von der Heyde

Als Planungsunterlage dienen die Abzeichnungen der katastermäßigen Flurkarten im Maßstab 1:1000. Die Planungsunterlage besitzt eine dem Zweck entsprechende Genauigkeit.
Delmenhorst, den 13. Januar 1964
Gemeinigungsvermerk nach § 11 Bundesbaugesetz:
Siegel
gez. Lindhorst

Genehmigt
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
V. 23. JUNI 1960 (BGBl. I. S. 341) GEMÄSS
VERFÜGUNG VOM 16.9.1964
Der Präsident des Nieders.
Verw. Bezirks Oldenburg
OLDENBURG, DEN 16.9.1964
IM AUFTRAGE:
Siegel gez. Dr. Zürlük

Aufgestellt:
Delmenhorst, den 15. März 1963
Stadtbaumeister
F.d. Entwurf
Stadtplanungsamt
gez. Tamsen
Stadtbaurat
Stadtbauberinspektor

Öffentlich ausgelegt und am 24.9.1964 bekanntgemacht nach § 12 des Bundesbaugesetzes. Die Satzung wird mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.
Delmenhorst, den 5.10.1964

Der Oberstadtdirektor:
Siegel
gez. i. A. Martin

Der Oberstadtdirektor:
Siegel
gez. Dr. Rathje

